



Berufsmusiker opfern erhebliche Teile ihrer Kindheit der Musik und werden in jungen Jahren an ein regelmäßiges diszipliniertes Üben gewöhnt. Nach vielen Auftritten in der Musikschule und bei Jugend musiziert bestehen sie dann mit dieser Doppelbelastung das Abitur und beginnen ihr Studium an der Musikhochschule.

Sind sie dann mit ihrem Eintritt in das Berufsleben gut auf die jahrzehntelange Karriere als Berufsmusiker vorbereitet? Wissen sie um die somatischen und psychosomatischen Erkrankungen und welche prophylaktischen Verhaltensweisen ihnen ein möglichst beschwerdefreies Berufsleben ermöglichen?

Während der zweiten Tagung der Psychosomatischen Klinik Bad Neustadt zu Themen der Musikermedizin werden einige der wichtigsten somatischen und psychosomatischen Erkrankungen und Möglichkeiten ihrer Prophylaxe vorgestellt. Den Gefährdungen für somatische Erkrankungen werden Schwellensituationen für psychische und psychosomatische Störungen zugeordnet. Die Bedingungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit und ohne Stressfaktoren, orthopädische Haltungsschäden, spezielle musikertypische Lungen- und neurologische Erkrankungen sowie prophylaktische Maßnahmen werden beschrieben. Bei den psychischen und psychosomatischen Störungen gilt es, die Schwellensituation im Leben zu beschreiben und die musikertypischen beruflichen Gefährdungen aufzuzeigen, um dann ebenfalls vorbeugende Einstellungen und Verhaltensweisen herauszuarbeiten. In den Nachmittagsworkshops besteht dann das Angebot, prophylaktische Möglichkeiten wie Haltungsschulung, Feldenkraisübungen, Körperpsychotherapie, kreative Stressprophylaxe selbst zu erproben.

Eine Podiumsdiskussion zum Thema des Angebots prophylaktischer Maßnahmen an Musikschulen und Musikhochschulen schließt die Tagung ab.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. R. J. Knickenberg
Prof. Dr. med. S. Kerber
Prof. Dr. med. H. Möller

09.00 Begrüßung Jörg Rieger, Geschäftsleitung
Statement Susanne Amberger,
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Vorsitz: Rudolf J. Knickenberg, Bad Neustadt

09.30 Uwe Reinhardt, Bayreuth
**Berufliche Belastungen des Musikers.
Der Dirigent, die Kollegen und ich.**

10.15 Wolfgang Schröder, Neuental
**Seelische und körperliche Belastungen
im Leben eines Musikers.
Einladung zum besseren Verständnis
psychosomatischer Zusammenhänge.**

11.00 Pause

11.30 Eckardt Altenmüller, Hannover
**Ist Musik die universale Sprache der Gefühle?
Neurobiologische und musikpsychologische
Aspekte.**

12.15 Diskussion

13.00 Mittagspause

Vorsitz: Helmut Möller, Berlin

14.00 Martin Fendel, Köln
**Der Beruf des Musikers
unter arbeitsmedizinischem Aspekt.**

14.45 Helmut Möller, Berlin
**Schlussfolgerungen einer Befragung junger
Musiker über Berufsperspektiven,
Belastungen und Gesundheit.**

15.30 Diskussion, anschließend Pause

16.30 **workshops** (bis 18.00 Uhr: Parallelveranstaltungen)

WORKSHOPS

Hildegard Wind, Bamberg
Feldenkraisübungen

Frauke Besuden, Bad Neustadt
Körperpsychotherapie

Lothar Schattenburg, Bad Neustadt
Berufliche Belastungen als Musiker in der 2. Lebenshälfte

Adelheid Böhme/Irmgard Hees, Bad Neustadt
Tinnitusbehandlung

Pia Bucher, CH-Farnern

Kreativität statt Stress – Im Unterricht und auf der Bühne

Vorsitz: Franz Bleichner, Bad Neustadt

09.00 Hildegard Wind, Bamberg

**Aus der Ruhe kommt die Kraft.
Körpertherapie, Entspannungstechniken,
kreative Phantasie Reisen
zur Stressbewältigung.**

09.45 Mario Wernado, Leipzig
**„....und bei einem Glaserl Wein“.
Wann der Tröster zur Versuchung wird.**

10.30 Pause

11.00 Sebastian Kerber, Bad Neustadt
**Prophylaxe von Herz- Kreislauf-Erkrankungen
bei Musikern.**

11.45 Eberhard Conradi, Berlin
**Zur Prävention von Haltungsschäden
bei Musikern.**

12.30 Diskussion

13.00 Mittagspause

Vorsitz: Sebastian Kerber, Bad Neustadt

14.00 Hans-Christian Jabusch, Hannover
**Die Musikerdystonie: Aktuelle Therapiekonzepte
– Möglichkeiten der Prävention?**

14.45 Götz Methfessel, Dresden
**Von der Schwierigkeit, den richtigen Ton
anzugeben. Prophylaxe nicht nur für Bläser.**

15.30 Diskussion, anschließend Pause

16.00 **Podiumsdiskussion
....un poco accelerando.
Etablierung präventiver Angebote
in Musikschulen und Hochschulen.**

16.00 Impulsreferat: Maria Schuppert, Detmold

Teilnehmer: Jochen Blum, Frankfurt
Bernd Goetzke, Hannover
Gerd Ulrich Molsen, Stuttgart
Sigrid Neugebauer-Schettler,
Osnabrück

Diskussionsleitung: Theo Geißler

17.00 Ende der Tagung